

Riedstädter Nachrichten



Einzelpreis: 0,70 Euro



Jahrgang 41 (139) · Freitag, den 20.12.2013 · Ausgabe 51/52/2013

www.riedstadt.de

Die hohen Tannen

Die hohen Tannen atmen heiser
im Winterschnee, und bauschiger.

Die weißen Wege werden leiser,
die trauten Stuben lauschiger.

Rainer Maria Rilke

Frohe Weihnachten

Allen Einwohnerinnen und
Einwohnern unserer Stadt
wünschen wir ein besinnliches
Weihnachtsfest und einen guten
Start in ein erfolgreiches und vor
allem gesundes neues Jahr 2014.

Magistrat der
Stadt Riedstadt
Werner Amend, Bürgermeister



„RIEDSTÄDTER NACHRICHTEN“

Die Ausgaben 52/2013 und 1/2014 entfallen.

Letzte Ausgabe im Jahr 2013 ist KW 51/2013

Redaktionsschluss: 18.12.2013, 10.00 Uhr

Erste Ausgabe im Jahr 2014 ist KW 2/2014

Redaktionsschluss: 08.01.2014, 10.00 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Weihnachtspause der öffentlichen Einrichtungen

Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung Riedstadt bleibt zwischen den Feiertagen geschlossen. Das Rathaus hat somit am Freitag, 20. Dezember von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr letztmals für dieses Jahr geöffnet. Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist am Donnerstag, 2. Januar 2014 ab 7:30 Uhr

Kindertagesstätten

Sämtliche kommunalen Kinderbetreuungseinrichtungen schließen ebenfalls mit Ablauf der Öffnungszeiten am 20. Dezember und starten erst wieder am 2. Januar 2014 ins neue Jahr. Die betroffenen Eltern wurden bereits im Sommer über diese übliche Schließungszeit informiert.

Wertstoffhöfe

Die beiden Wertstoffhöfe in Goddelau (Gewerbegebiet Im Entenbad) und Erfelden (Außerhalb, an der Kläranlage) sind am Samstag, 21. Dezember (9:00 bis 13:00 Uhr) letztmals für dieses Jahr geöffnet. Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist dann erst wieder am Samstag, 4. Januar (15:00 Uhr bis 18:00 Uhr).

Büchernerhaus und Kulturbüro

Auch das Büchernerhaus in der Goddelauer Weidstraße ist momentan in den Weihnachtsferien und bleibt bis Donnerstag, 2. Januar 2014 geschlossen. Das Geburtshaus Georg Büchners hat generell donnerstags und sonntags in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Das städtische Kulturbüro am gleichen Standort ist vom 19. Dezember bis 3. Januar geschlossen und wird daher erst ab 6. Januar wieder erreichbar sein.

Seniorentreff in Crumstadt

Die Begegnungsstätte für Riedstädter Senioren im alten Rathaus in Crumstadt wird generell samstags in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr durch Mitglieder des Seniorenbeirates betrieben. Auch dieser Veranstaltungsraum wird wegen der Weihnachtsferien geschlossen. Der Treff ist am Samstag, 21. zu letzten Mal für dieses Jahr offen und steht dann erst wieder ab Samstag, 4. Januar 2014 zur Verfügung stehen.

Büchereien

Auch die fünf kommunalen Büchereien gehen in die Weihnachtsferien und sind ab 23. Dezember 2013 bis 12. Januar 2014 geschlossen. Ab Montag, 13. Januar 2014 stehen die Stadtteilbüchereien wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Ausleihen zur Verfügung.

NACHRUF

Die Stadt Riedstadt trauert um

Werner Krüger

der am 10. Dezember 2013 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Herr Krüger war im Zeitraum von Mai 1991 bis September 2000 als Aushilfe im kommunalen Bauhof, an der Kasse des Riedsees und als Hausmeister zur Betreuung der Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber für die Gemeinde Riedstadt tätig.

Für seine langjährige Arbeitsleistung zum Wohle der Gemeinde sind wir unserem ehemaligen Mitarbeiter dankbar.

Seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Der Magistrat
der Stadt Riedstadt
Werner Amend
Bürgermeister

Der Personalrat
der Stadt Riedstadt
Mechthild Herbst
Vorsitzende

Bürgerempfang zum neuen Jahr

Auch im Jahr 2014 lädt die Stadt zu einem öffentlichen Empfang, um gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern auf das neue Jahr anzustoßen. Am **Sonntag, dem 12. Januar** werden ab 14:30 Uhr in die Goddelauer Christoph-Bär-Halle außerdem verdiente Riedstädterinnen und Riedstädter für ihr vorbildliches ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet und öffentlich gewürdigt. Für die musikalische Unterhaltung der Gäste wird die Gesangsgruppe »Riedsterne« und der Gesangverein Männerquartett 1893 Crumstadt sorgen. Neben den schriftlich eingeladenen Vertretern der Kommunalpolitik und des Riedstädter Vereinslebens sind auch alle anderen interessierten Mitbürger herzlich willkommen. Nach den offiziellen Programmpunkten wird wie üblich bei einem kleinen Umtrunk genügend Zeit für zwanglose Gespräche bleiben.

Krippenplätze zu vergeben

In der Riedstadt gibt es derzeit in vier Kindertagesstätten ein Angebot zur Betreuung von Kindern von ein bis drei Jahren. Jetzt ruft die Stadtverwaltung interessierte Eltern zur Anmeldung auf. Anmeldeschluss für die Vergabe der Plätze ist am Freitag, 31. Januar 2013.

Drei Krippengruppen sind in die bestehende Kindertagesstätte »Kinderinsel« im Stadtteil Wolfskehlen integriert. Eltern können in dieser Einrichtung zwischen einer täglichen Betreuungszeit bis 14:00 Uhr oder auch bis 16:30 Uhr wählen. Die Krippengruppe in der Kindertagesstätte »Kinderland« im Stadtteil Goddelau bietet eine Öffnungszeiten bis 17:00 Uhr. Im Stadtteil Leeheim gibt es Krippenplätze in der Kindertagesstätte »Feerwalu« mit einer Öffnungszeiten bis 14:00 Uhr oder bis 16:30 Uhr. Im Stadtteil Erfelden stehen in der Kindertagesstätte Sonnenschein Krippenplätze bis 14:00 Uhr oder bis 16:30 Uhr zur Verfügung.

Für die Anmeldung in einer Kinderkrippe muss die Berufstätigkeit der Eltern durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers nachgewiesen werden.

Ab sofort können Kinder, die ab August 2014 einen Krippenplatz benötigen, bei Heidi Rinker in der Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales, Telefon 06158 181-411 angemeldet werden. Die Eltern werden bis Ende März über die Aufnahme informiert.

Wer sich über die Möglichkeit der Kinderbetreuung durch Tagespflegepersonen informieren möchte, erhält Auskunft über das Tagespflegebüro Süd im Rathaus Riedstadt, bei Dr. Anke Melchior, unter der Telefonnummer 06158 184464.

Weitere Informationen über die U-3-Betreuung in Riedstadt sind auf der städtischen Homepage www.riedstadt.de in der Rubrik »Leben in Riedstadt« / Kinder von 1 bis 3 Jahren« nachzulesen.

Freie Plätze für Hortkinder

Ab sofort können Eltern ihre Kinder im Grundschulalter für eine kommunale Schulkindbetreuung im Schuljahr 2014 anmelden. Mittlerweile gibt es derartige Betreuungsangebote bis 14:00 Uhr oder bis 17:00 Uhr in allen Stadtteilen. Die Anmeldung erfolgt direkt in den jeweiligen Einrichtungen. Für die Anmeldung in der Schulkindbetreuung muss die Berufstätigkeit der Eltern durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers nachgewiesen werden.

In Erfelden erfolgt die Anmeldung in der Kindertagesstätte Thomas-Mann-Platz, Kühkopfstraße 4. So besteht Gelegenheit sich einen Eindruck von der Schulkindbetreuung zu verschaffen. Außerdem können alle offenen Fragen mit der Leiterin der Einrichtung, Eva Steinbach, geklärt werden. Eine telefonische Vereinbarung (Tel. 2497) für das Anmeldegespräch ist sinnvoll.

In Wolfskehlen und Crumstadt gibt es an den beiden Grundschulen die pädagogische Mittagsbetreuung mit unterschiedlichen Angeboten. Nähere Informationen erhalten die Eltern im Sekretariat der Grundschulen.

Darüber hinaus bietet die Stadt in Wolfskehlen für berufstätige Eltern eine Betreuungszeit bis 16.30 Uhr an. Anmeldungen erhalten sie bei Heidi Rinker (Tel. 181 411), Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales. Anmeldeschluss für die Vergabe der Plätze ist am 31. Januar 2014. Anmeldungen, die später abgegeben werden, können nur nachrangig berücksichtigt werden. Die Eltern werden bis Ende März schriftlich über die Aufnahme informiert. Die Anmeldeverfahren für die Schulkindbetreuung in Leeheim und Goddelau wurden vorgezogen und sind daher bereits abgeschlossen.

Neuaufnahmen für Kindertagesstätten

Ab sofort nehmen die kommunalen und kirchlichen Kindertagesstätten in Riedstadt Neuanmeldungen für Kinder entgegen, die im Zeitraum von August 2014 bis Juli 2015 ihr drittes Lebensjahr vollenden. Mit dem geplanten Neubau im Goddelauer Wohngebiet »Am hohen Weg« werden in allen Stadtteilen ausreichend Plätze zur Verfügung stehen. In Einzelfällen kann jedoch eine gewünschte Betreuungsform oder die Aufnahme in eine bestimmte Kindertagesstätte nicht möglich sein. Alle Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben und deren Wohnsitz innerhalb Riedstadts ist, werden bei der Vergabe der Plätze berücksichtigt. Anmeldeschluss ist am 31. Januar 2014. Die Eltern werden bis Ende März 2014 schriftlich von der Stadt oder von den Kirchengemeinden benachrichtigt. Anmeldungen, die später abgegeben werden, können nur nachrangig berücksichtigt werden.

Bei der Vergabe der Plätze entscheidet nicht die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen, sondern die Kriterien Berufstätigkeit der Eltern und Alter des Kindes. Bei der Anmeldung ist die Berufstätigkeit beider Eltern oder des allein erziehenden Elternteils mit Bescheinigungen der Arbeitgeber nachzuweisen.

Grundsätzliche Informationen zu den Einrichtungen und dem Betreuungsangebot, können in den Kindertagesstätten oder im Internet (www.riedstadt.de) abgefragt werden.

Wir bitten die Eltern, ihre Kinder für den Kindergarten und die Schulkindbetreuung Erfelden direkt bei der jeweiligen Leiterin der Kindertagesstätte anzumelden. Eltern erhalten dort auch weitere Informationen und können persönliche Eindrücke der Einrichtung gewinnen. Anmeldungen für die Krippen erfolgen im Rathaus in Goddelau bei Heidi Rinker, Zimmer 5.

Im Stadtteil Goddelau können Eltern zwischen der Kindertagesstätte »Pffiffikus« im Hessenring (Betreuungszeit 7:30 bis 13:00 Uhr), der Kindertagesstätte »Büchnerstraße« (7:00 bis 16:30 Uhr) und der Kindertagesstätte »Kinderland« in der Pestalozzistraße (7:00 bis 17:00 Uhr) wählen. Die neue Kindertagesstätte steht voraussichtlich im Frühjahr 2015 zur Verfügung. Für diese Einrichtung sind derzeit noch keine Anmeldungen möglich.

In der Kindertagesstätte »Spatzennest« in der Poppenheimer Straße im Stadtteil Crumstadt können Kinder, mit Mittagessensversorgung von 7.00 bis 16.30 Uhr angemeldet werden. Die evangelische Kindertagesstätte »Sandbachfrösche« am Roseneck bietet in der Zeit von 7:00 bis 17:00 Uhr Regel-, Essens- und Ganztagsplätze an. Außerdem können Kinder aus Crumstadt auch in der neuen Kindertagesstätte in Goddelau betreut werden.

In der Kindertagesstätte Thomas-Mann-Platz in Erfelden werden insbesondere für Kinder von berufstätigen Eltern Plätze mit einer Öffnungszeiten von 7:00 bis 17:00 Uhr mit der Möglichkeit des Mittagessens angeboten. Die Kindertagesstätte »Sonnenschein« in der Wilhelm-Leuschner-Straße bietet Betreuungsplätze für die Zeit von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Die Kindertagesstätte »Feerwalu« im Cambener Weg in Leeheim ist von 7:00 bis 16:30 Uhr geöffnet und bietet Mittagessensversorgung an. In der evangelischen Kindertagesstätte im Bensheimer Weg werden neben Essens- und Ganztagsplätzen für Kinder berufstätiger Eltern auch Regel- und Halbtagsplätze, sowie erweiterte Halbtagsplätze mit zwei Nachmittagen bereitgestellt. Die Öffnungszeiten ist von 7:00 bis 17:00 Uhr.

Im Stadtteil Wolfskehlen stellt die evangelische Kindertagesstätte in der Ringstraße Betreuungsplätze von 7:30 bis 14:30 Uhr mit der Möglichkeit des Mittagessens zur Verfügung. Die kommunale Kindertagesstätte »Kinderinsel« in der Albert-Schweitzer-Straße bietet Betreuungsplätze von 7:00 bis 16:30 Uhr an, auf Wunsch auch mit Mittagessen.

Wir bitten die Eltern sich für eine Einrichtung zu entscheiden und Doppelanmeldungen zu vermeiden. Bei Fragen stehen die Leitungen der einzelnen Einrichtungen gerne zur Verfügung. Die Kindertagesstätten sind während der Weihnachtsferien geschlossen, im neuen Jahr aber wieder ab 2. Januar zu erreichen.

Bürgerbroschüre mit Abfallkalender



Seit einigen Tagen müsste die aktuelle Informations- und Bürgerbroschüre 2014 in allen Riedstädter Haushalten angekommen sein. Die großformatige Broschüre über die Stadtverwaltung und ihre Aufgaben, zum Riedstädter Vereinsleben, den öffentlichen Einrichtungen und der Kommunalpolitik soll über das Jahr hinweg allen Bürgerinnen und Bürgern nützlich sein. Beigeheftet ist auch dieses Mal der Abfallkalender mit den Müllabfuhrterminen für 2014. Die Broschüren wurden durch ein externes Unternehmen zugestellt. Häuser,

die nicht mit dem üblichen Zeitungsvertrieb abgedeckt sind (Aussiedlerhöfe, Forsthaus usw.) wurden von der Stadt beliefert. Zusätzliche Exemplare sind am Empfang im Riedstädter Rathaus erhältlich.

Der Abfallkalender ist zudem auch über die Homepage der Stadt einsehbar. (Rubrik: Bürgerservice / Rathaus / Herunterladbare Dateien). Außerdem ist sichergestellt, dass alle Neubürger über ihre polizeiliche Anmeldung eine Informationsbroschüre erhalten werden.

Wer Fehler entdeckt oder Anregungen zur auch im kommenden Jahr geplanten Neuauflage hat, kann sich gerne im Rathaus mit Oliver Görlich (E-Mail o.goerlich@riedstadt.de, Telefon 181-134) in Verbindung setzen.

Offenlegung von Protokollen

Die Niederschriften der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 5. Dezember 2013 und des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am 9. Dezember 2013 liegen vom 6. bis zum 10. Januar 2014 während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Riedstadt, Rathaus Goddelau, Rathausplatz 1, Parlamentsbüro, Zimmer Nr. 202 (2. Obergeschoss), zur Einsichtnahme offen aus.

Die Protokolle aus den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung Riedstadts finden Sie zum Nachlesen auch auf der Homepage der Stadt (www.riedstadt.de) in der Rubrik »Politik«.

Offenlage

des Entwurfs der Haushaltssatzung 2014 und des Wirtschaftsplans 2014 der Stadtwerke

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2014 wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 12. Dezember 2013 durch den Magistrat eingebracht. Nach § 97 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung wird der Entwurf mit allen Anlagen nunmehr zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Der Entwurf des Haushaltsplanes und der Wirtschaftsplan liegen zur Einsichtnahme vom **06. Januar bis 17. Januar 2014** im Rathaus Goddelau, Rathausplatz 1, Zimmer 115, zu folgenden Öffnungszeiten öffentlich aus:

montags, mittwochs und freitags von 7:30 bis 12:00 Uhr

dienstags 7:00 bis 12:00 Uhr

donnerstags 7.30 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr

Riedstadt, den 17.12.2013

Der Magistrat der Stadt Riedstadt

Werner Amend, Bürgermeister

Jahresabschluss 2010

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Riedstadt hat in ihrer Sitzung am 12. Dezember 2013 dem Magistrat gemäß § 114 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) für den vom Fachbereich Revision des Kreises Groß-Gerau geprüften Jahresabschluss 2010 Entlastung erteilt. Der Entlastungsbeschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2010 wird in der Zeit vom 6. Januar bis 17. Januar 2014 während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung der Stadt Riedstadt, Rathausplatz 1, Zimmer 115 öffentlich ausgelegt.

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung:

Der Magistrat der Stadt Riedstadt hat nach § 112 HGO das Rechnungsergebnis 2010 mit einem Fehlbetrag von 3.665.683,07 Euro festgestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach § 25 GemHVO den Fehlbetrag in Höhe von 3.136.682,56 EUR auf neue Rechnung vorzutragen. Der Jahresüberschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 188.182,75 Euro wird nach § 23 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt nachträglich gemäß § 100 HGO über- und außerplanmäßige Aufwendungen in der Ergebnisrechnung in Höhe von 397.563,50 Euro gemäß der Aufstellung im Rechenschaftsbericht Seite 25.

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt nachträglich gemäß § 100 HGO in der Finanzrechnung für Investitionen 313.625,51 Euro für über- und außerplanmäßige Auszahlungen (siehe Rechenschaftsbericht Seite 26).

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach § 23 GemHVO den Verlust des Produktes »Abfallwirtschaft« in Höhe von 116.562,53 Euro aus der Abfallgebührenrücklage zu entnehmen. Die Rücklage beträgt zum 31.12.2010 626.783,19 Euro.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt erneut die Bildung von Haushaltsermächtigungen für Investitionen nach § 21 GemHVO in Höhe von 796.324,00 Euro, da diese während der Prüfung korrigiert wurden (siehe Rechenschaftsbericht Seite 27).

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Fachbereiches Revision des Kreises Groß-Gerau zur Kenntnis nach § 113 HGO und beschließt die Jahresrechnung 2010.

Die Stadtverordnetenversammlung erteilt dem Magistrat Entlastung nach § 114 HGO.

Werner Amend, Bürgermeister

PERSONALNACHRICHTEN

Verabschiedungen und Jubiläen

Stadtverwaltung veranstaltet interne Feierstunde im alten Rathaussaal Crumstadt - Bürgermeister dankt für geleistete Arbeit

Einmal jährlich lädt die Stadtverwaltung als Arbeitgeber ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, die im abgelaufenen Jahr ein Dienstjubiläum feiern konnten, in die Ruhephase der Altersteilzeit eintraten oder in die Rente verabschiedet wurden. So kam kürzlich wieder eine größere Anzahl von Beschäftigten im Saal des ehemaligen Rathauses im Stadtteil Crumstadt zusammen, um an der Feierstunde teilzunehmen. Dabei sprach Bürgermeister Werner Amend den versammelten Beschäftigten seinen Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit zum Wohl der Stadt und seiner Bürger aus. Für die musikalische Umrahmung sorgte diesmal Mark Fischer von der Akkordia Crumstadt.

Dienstjubiläen

Ihr 25-jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst feierte in diesem Jahr **Simone Schellhaas**, die seit Juni 1991 bei der Stadtverwaltung zunächst in der Jugendpflege, bei der Stadtkasse und schließlich beim Personalservice tätig ist.

Während ihrer Freistellungsphase der Altersteilzeit konnte auch **Hannelore Karg** auf ein Vierteljahrhundert Tätigkeit im öffentlichen Dienst zurückblicken. Sie wechselte 1988 von der Personalabteilung eines Darmstädter Krankenhauses zur Gemeinde und wurde nach einer kurzzeitigen Tätigkeit im Sport- und Kulturamt zur Chefsekretärin des Bürgermeisters. Insgesamt drei Riedstädter Bürgermeister konnten sich auf die Loyalität ihrer Vorzimmerdame verlassen.

Erwin Schwach ist seit 1989 als einer der seltenen männlichen Erzieher in den Riedstädter Kindertagesstätten tätig. Zehn Jahre davon bei der ehemaligen Kindertagesstätte im Philipphospital und seit 1999 in der Goddelauer Einrichtung Kinderland. Die Kita Thomas-Mann-Platz in Erfelden und aktuell die Kita Büchnerstraße in Goddelau sind die beruflichen Stationen von **Alexandra Hohenstein**. Sie kam 1996 in den Dienst der Gemeinde und kann mittlerweile auf 25 Jahre Arbeit im öffentlichen Dienst zurückblicken. Gleiches gilt für die Erzieherin **Renate Müller-Rösner**, die 1994 zunächst in der Kindertagesstätte Leeheim, später in der Kita Sonnenschein in Erfelden tätig war. Ebenfalls aus dem Erziehungsbereich kommt die Jubilarin **Silke Brück-**

Impressum:

Herausgeber, Druck + Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG

Adresse: 54343 Föhren, Europaallee 2
(Industriepark Region Trier)

Anzeigenannahme: Tel.: 0 65 02 - 91 47-0 oder -240,
Fax: 0 65 02 - 91 47-250

Redaktion im Verlag: Tel.: 0 65 02 - 9147-213, Fax: 0 65 02 - 72 40

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-foehren.de

Postanschrift: Postfach 11 54, 54343 Föhren

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen oder Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Verantwortlich:

Verlagsleitung: Dietmar Kaupp, Föhren

redaktioneller Teil: Dietmar Kaupp, Föhren

Anzeigenteil: Klaus Wirth, Föhren (Anzeigenleitung)

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen

